

## **Protokoll der Fachgruppenversammlung vom 26. Oktober 2023 in Darmstadt**

*Anwesende Fachgruppenmitglieder:* Johannes Beckert, Nanette Besson, Jana Brockhaus, Ulrike Buchholz, Nora Denner, Jens Hagelstein, Katrin Hassenstein, Pia Sue Helferich, Olaf Hoffmann, Simone Huck-Sandhu, Michael Johann, Julia Lührmann, Anke Oßwald, Oliver Raaz, Christine Ritz, Ulrike Röttger, Swaran Sandhu, Annika Schach, Christian Schwägerl, Alexandra Schwinges, Jens Seiffert-Brockmann, Helena Stehle, Peter Szyszka, Kerstin Thummes, Benno Viererbl, Sophia Charlotte Volk, Franziska Weder, Peter Winkler

*Anwesende Gäste:* Francis Frietsch, Peter Stücheli-Herlach

---

Helena Stehle eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Fachgruppensprecher:innen danken den Ausrichter:innen der Tagung in Darmstadt und des Doktorand:innenworkshops sowie der Schader Stiftung gemeinsam mit der Fachgruppe Mediensprache – Mediendiskurse. Anlässlich ihrer Emeritierung wird Ulrike Buchholz als Mit-Ausrichter:in der Tagung auch für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement in der Fachgruppe gedankt und ihr alles Gute für die Emeritierung gewünscht.

### **Top 1: Festlegung der Tagesordnung**

Die Sprecherinnen stellen die Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen und die Tagesordnung wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der FG-Sitzung vom 19. Mai 2023 in Bremen**

Das Protokoll ist fristgemäß zugegangen. Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen und das Protokoll wird ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

### **TOP 3: Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitgliederentwicklung**

Die Sprecherinnen informieren über die Mitgliederentwicklung der Fachgruppe. Die Mitgliederzahl liegt im Oktober 2023 bei 249. Seit der Fachgruppenversammlung in Bremen im Mai 2023 sind dreizehn neue Mitglieder hinzugekommen. Die Fachgruppe heißt die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

#### **LinkedIn-Auftritt der Fachgruppe**

Die Sprecherinnen berichten über die positive Entwicklung des LinkedIn-Auftritts der Fachgruppe. Als vorteilhaft hat sich erwiesen, dass dort Stellenausschreibungen schnell geteilt werden können. Im Oktober 2023 hatte die LinkedIn-Seite 131 Follower:innen. Vor diesem Hintergrund soll der LinkedIn-Auftritt weiterverfolgt werden und alle werden eingeladen und gebeten, mögliche Posts an die Sprecherinnen zu senden. Diese können grundsätzlich alle Inhalte

betreffen, die auch für den Newsletter geeignet sind, vor allem aktuelle Themen wie z. B. Stellenanzeigen.

### **Informationen zum Review-Verfahren 2023**

Die Sprecherinnen informieren über das Review-Verfahren zur diesjährigen Fachgruppentagung. Dieses wurde zusammen mit der mitausrichtenden Fachgruppe Mediensprache – Mediendiskurse durchgeführt.

Von 24 Einreichungen wurden 16 angenommen, darunter auch zwei interaktive Panels. Damit betrug die Annahmequote 67 Prozent. Die Einreichenden konnten selbst vermerken, von den Mitgliedern welcher Fachgruppe die Reviews erfolgen sollten und dieses Vorgehen hat sich als gelungen erwiesen. Aus jeweils drei Reviews ergab sich ein Gesamtwert pro Einreichung, der für die Aufnahme der Beiträge ins Programm herangezogen wurde. Zusätzlich wurde der Ermessensspielraum von 20 Prozent seitens des Tagungsteams genutzt und zwei Beiträge wurden aufgrund der hohen Passung zum Tagungsthema trotz einer Gesamtwertung unterhalb des erforderlichen Punktwertes angenommen.

Die Sprecherinnen danken allen Reviewer:innen herzlich für ihr Engagement.

### **Weitere Berichtspunkte**

- Die Sprecherinnen gehen unter den weiteren Berichtspunkten zunächst auf die Verwendung des in diesem Jahr aufgrund der in Kooperation durchgeführten Fachgruppentagung bisher nicht vollständig ausgeschöpften Fachgruppenbudgets ein. Es soll zur Förderung des Mittelbaus eingesetzt werden (ein Writing Workshop für alle interessierten naprok-Mitglieder). Das eingeholte Stimmungsbild ist positiv, sodass die Planung des Writing Workshops vorangetrieben wird.
- Zu den Anregungen und Diskussionspunkten aus der Fachgruppensitzung in Bremen im Mai 2023 (s. Protokoll zur Sitzung) sind bis zu dieser Fachgruppensitzung keine Einschätzungen seitens der Mitglieder mehr eingegangen. Gerne können Hinweise jedoch weiterhin an die Fachgruppensprecherinnen und die Kolleg:innen, die die Diskussionspunkte eingebracht haben, weitergegeben werden.
- Die Sprecherinnen haben eine informelle Austauschrunde mit allen Fachgruppensprechenden initiiert, um auch zwischen den halbjährlichen Workshops mit dem DGpuK-Vorstand in Kontakt und Austausch zu Fachgruppen-relevanten Themen zu bleiben. Dieser Stammtisch wird künftig ca. alle drei Monate stattfinden und nach der Initiierung durch die Fachgruppe PR-/Organisationskommunikation wird die Organisation zwischen den Fachgruppen rotieren.
- Die Sprecherinnen weisen erneut auf die DFG-Fachkollegienwahl hin und laden zur Teilnahme ein. Das Wahlergebnis wird Ende November bekanntgegeben.

### **Bericht aus dem Netzwerk „Nachwuchsforscher:innen PR und Organisationskommunikation“ (naprok)**

Jens Hagelstein berichtet in einem Rückblick vom Get Together und Doktorand:innenworkshop mit zehn Teilnehmer:innen im Vorfeld der Tagung, welcher gemeinsam mit dem Mittelbaunetzwerk der Fachgruppe Mediensprache – Mediendiskurse organisiert und durchgeführt wurde. Neben zwei regulären Präsentationen fanden Kurzvorstellungen der Dissertationsprojekte aller Teilnehmer:innen sowie ein „offenes Forum“ zum Thema Promovieren statt. Es wird dem diesjährigen Respondent des Workshops, Swaran Sandhu, und der Schader Stiftung gedankt.

In einem Ausblick wird darauf hingewiesen, dass Jens Hagelstein und Oliver Haidukiewicz das naprok-Sprecher:innen-Amt an Alexandra Krämer (Universität Salzburg), Julia Lührmann (Universität Münster) und Alexandra Schwinges (Universität Amsterdam) übergeben, die sich kurz

vorstellen. Die Fachgruppe dankt den beiden bisherigen naprok-Sprechern herzlich für ihr umfassendes Engagement für naprok und die Fachgruppe und die konstruktive Zusammenarbeit!

#### **TOP 4: Fachgruppentagungen**

##### **Mainz 2022**

Die Sprecherinnen weisen auf den Tagungsband „Grenzen, Entgrenzungen und Grenzüberschreitungen der Public Relations und Organisationskommunikation“ (Hrsg.: Thomas Koch, Johannes Beckert, Benno Viererbl, Nora Denner) zur Fachgruppentagung in Mainz hin, der vor einigen Wochen bei Springer erschienen ist. Sie danken dem Tagungsteam herzlich für dessen Organisation und Umsetzung.

##### **Berlin 2024**

Juliana Raupp und Oliver Raaz laden zur nächsten Fachgruppentagung nach Berlin ein. Sie wird vom 30. Oktober bis 1. November 2024 zum Thema „Strategische Kommunikation in der Politik und das Politische in der strategischen Kommunikation“ stattfinden. Es sind drei Themenblöcke geplant: „Theoretische Zugänge zum Politischen in der strategischen Kommunikation“, „Strategische Kommunikation im Kontext institutionalisierter Politik“ und „Wandelprozesse der strategischen Kommunikation in der Politik und des Politischen in der strategischen Kommunikation“. Zudem sind Einreichungen für offene und interaktive Panel möglich. Die Fachgruppe dankt herzlich für die Einladung nach Berlin! Der CfP wird zeitnah per Fachgruppen-Newsletter verschickt.

##### **Greifswald 2025**

Für die Fachgruppentagung 2025 lädt Kerstin Thummes nach Greifswald ein. Vorgeschlagen wird als Tagungstermin der 21.-24. Oktober 2025 und als Tagungsthema „Organisationskommunikation in gesellschaftlichen Transformationen“. Aufgrund von Feiertagen wurde die Tagung entsprechend der vorangegangenen Beschlüsse um eine Woche vorverlegt (entsprechend des zugehörigen Fachgruppenbeschlusses: Wenn in der für die Fachgruppe vorgesehenen Tagungswoche ein Feiertag liegt, wird die Tagung auf eine Woche früher oder später verschoben). Kerstin Thummes berichtet, dass Organisationskommunikation in einem breiten Verständnis als alle Kommunikation von, in, und über Organisationen adressiert werden soll und gesellschaftliche Transformationen in verschiedensten Formen betrachtet werden sollen. Dabei sollen auch verschiedene Typen von Organisationen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft einbezogen werden. Es wird um eine Diskussion und Fragen zum Thema gebeten.

Auf die Nachfrage hin, inwieweit bei der Beschäftigung mit dem Thema auch Nachbardisziplinen, die Transformationen erforschen, im Blick behalten werden und ob der Fokus der Tagung auf der nachhaltigen Entwicklung liegen soll, verdeutlicht Kerstin Thummes, dass das Thema bewusst breiter gehalten ist und es nicht nur um Nachhaltigkeit gehen soll, obwohl diese aufgrund des ausgeprägten Forschungsstands ein Schwerpunktbereich sein wird. Durch die breitere Anlage des Themas seien beispielsweise auch Vergleiche zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Transformationen möglich. Zudem ist Interdisziplinarität willkommen und es werden z. B. Anschlussmöglichkeiten an die Organisationsforschung und ihre Theorien thematisiert. Darüber hinaus wirkt angemerkt, dass ein gewisser Grad an Fokus für das Tagungsthema förderlich sein könnte, da aktuell sowohl Organisationskommunikation als auch Transformationsprozesse breit verstanden werden. Kerstin Thummes bedankt sich für alle Hinweise und Anregungen. Der CfP wird auf Basis der Diskussion weiter ausgearbeitet werden und im Rahmen der beiden Fachgruppenversammlungen 2024 bieten sich nochmals Gelegenheiten zu Austausch und Diskussion dazu.

##### **Salzburg 2026**

Peter Winkler lädt für die Fachgruppentagung 2026 nach Salzburg ein. Die Tagung soll, ebenfalls aufgrund von Feiertagen, vom 3.-6. November 2026 stattfinden. Eine Kooperation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte wird angestrebt. Der Themenvorschlag für die Tagung ist „Future (Hi)Stories – Fiktionen als Ursprung, Instrument und Perspektive von Organisation und Medien“.

Die Fachgruppe dankt Kerstin Thummes und Peter Winkler herzlich für die Einladungen nach Greifswald und Salzburg!

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- Die Sprecherinnen weisen auf die Fachgruppenversammlung im Rahmen der DGpuK-Jahrestagung 2024 hin, die vom 13. bis 15. März zum Thema „Visionen für ein besseres Leben“ in Erfurt stattfinden wird. Es ist erneut eine hybride Durchführung der Fachgruppenversammlung geplant. Der Reviewprozess für die DGpuK-Jahrestagung läuft bereits und es wird allen für ihre Unterstützung bei diesem gedankt, insbesondere auch dem sehr engagierten Mittelbau.
- Des Weiteren wird auf die anstehende Wahl der Fachgruppensprecher:innen im ersten Quartal 2024 hingewiesen. Eine Mitgliedernachfrage, ob diese künftig im Herbst und damit in zeitlicher Nähe zur Fachgruppentagung durchgeführt werden könne, wird von den Fachgruppensprecherinnen auf Regularien und Zeitplan hin geprüft. Auch die Aktualisierung der Mitgliederliste wird als Bitte aufgenommen. Da eine Datenaktualisierung nur noch von jedem Mitglied selbst auf [www.dgpuk.de](http://www.dgpuk.de) oder über die Geschäftsstelle vorgenommen werden kann, bitten die Sprecherinnen darum, zur Sicherheit nochmals die eigenen Daten zu prüfen.
- Die Sprecherinnen weisen abschließend auf den Dissertationspreis der Fachgruppe hin, der 2024 turnusgemäß wieder ausgeschrieben werden wird.
- Swaran Sandhu macht zudem auf den DPRG-Wissenschaftspreis aufmerksam und lädt zu Einreichungen ein. Einreichungsschluss ist der 1. Dezember 2023.
- Sophia Volk trägt zum Reviewverfahren nach, dass erneut Einreichungen für die Fachgruppentagung nicht anonymisiert waren und somit nachträglich anonymisiert werden mussten. Die Sprecherinnen bitten darum, bei künftigen Einreichungen auf eine entsprechende Anonymisierung zu achten. Aus der Mitgliedschaft wird vorgeschlagen zu kommunizieren, dass nicht-anonymisierte Einreichungen für das Review-Verfahren disqualifiziert werden können.

Helena Stehle schließt die Sitzung, dankt allen für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und bittet die anwesenden Mitglieder zum gemeinsamen Foto für die LinkedIn-Seite.

Für das Protokoll

Julia Lührmann, 30. November 2023